

Mit Glück sind die Brasilos bald zurück

Bei gutem Heilungsverlauf versäumen Grödigs Leo und Tai nur ein Spiel – und heute den Test gegen FC Liefering

Über den 1:0-Sieg am Freitag in der Ersten Liga gegen Altlach konnte sich Grödig-Coach Adi Hütter nicht so richtig freuen. Goldtorschütze Leo mit Verdacht auf Kreuzbandriss und Landsmann Tai mit Schulterblessur landeten im Spital. Doch so schlimm, wie es anfangs ausgesehen hatte, sind die Verletzungen doch nicht.

Vereinsarzt Peter Lechenauer nahm das Brasilo-Duo gestern genau unter die Lupe. Bei Mittelfeldmotor Tai rechnet er nach dem Bänder einriss in der Schulter mit zehn bis 14 Tagen Pause. Und bei Leo kann nach der MRI-Untersuchung der befürchtete Kreuzbandriss ausgeschlossen werden. „Bei gutem Heilungsverlauf fehlen beide sogar nur eine Partie“, atmete Manager Haas durch. Nach dem Match am Freitag in Horn ist Länderspielpause, ehe am 19. Oktober daheim die Vienna wartet. Dieses Spiel haben beide nun schon wieder im Fokus.

Fix nicht dabei sind sie jedenfalls heute beim Test in Taxham (16) gegen Westliga-Krösus FC Liefering, der mit einigen Bullenkickern vom Bundesliga-Kader verstärkt wird. Grödig-Coach Hütter will zuletzt weniger zum Zug gekommenen Kickern wie Hayden und Siller Spielpraxis geben. Beim FC Liefering ist gut möglich, dass die in der Bundesliga noch nicht eingesetzten Bullen-Neuerwerbungen wie Verteidiger Rodney und der 18-jährige Stürmer Edomwonyi „vorspielen“ dürfen. Beide haben noch Trainingsrückstand.

Herbert Struber



Foto: Manfred Lany